

Bad & Design



COOLER LOOK IN ACRYL

Seit 1880 produziert Galatea Produkte für das Bad und setzt dabei auf höchste Qualität Made in Germany. So einzigartig die Manufaktur ist, so einzigartig sind auch ihre Sanitäracrylprodukte. Das neue Programm „Moma“ ist ein Neologismus aus qualitativen Acrylwannen und 15 verschiedenen, feinen Dekoren. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Von harten Metallicttönen, in Gold, Kupfer oder Silber, über den urbanen Betonstil bis hin zu warmen Natursteinoptiken, wie Travertin, Marmor, sowie Granit. Neue Materialien, neue Oberflächen und moderne Fertigungstechniken. Dabei bleiben die besten Eigenschaften des Sanitäracryls erhalten. Es ist leicht zu reinigen, dank der hygienisch glatten Oberflächen, bietet ein angenehmes Hautgefühl und eine gute Schallisolation. Die Variante „MOMA-Frame“ zeigt eine montagefreundlichere Alternative zur klassisch angebotenen Einbaubadewanne auf.



GALATEA
01979 Lauchhammer
info@galatea-bad.de
03574-853-100
www.galatea-bad.de



Investition mit Perspektive

BAD-MODERNISIERUNG: NACHHALTIG WERTE SCHAFFEN

WEBCODE: SHKZE7B8

Neun von zehn Deutschen ist ihr Badezimmer wichtig. Bei der Wohnungssuche werden sogar ganze Objekte von der Favoritenliste gestrichen, wenn bestimmte Kriterien im Bad nicht erfüllt sind. Tipps, wie man Bäder nachhaltig modernisiert, gibt der nachfolgende Beitrag.



Infografik
GfK-Umfrage:
K.o.-Kriterien bei
der Wohnungssuche

Mit cleveren Vorwandssystemen kann eine völlig neue Raumaufteilung realisiert werden. Zudem schaffen halbhohle Systeme neue Ablageflächen.



Quelle: Geberit Vertriebs GmbH

Bei der Wohnungssuche lehnen 62,5 % aller Deutschen ein Badezimmer ohne Fenster ab. Damit rangiert fehlendes Tageslicht auf Platz eins der K.o.-Kriterien im Bad, gefolgt von veralteten Armaturen, Keramiken und Fliesen mit 58,1 %. Ein Drittel der Befragten (33,8 %) verweigert sich hohen Schwellen und Kanten im Badezimmer. Dies hat die Initiative Blue Responsibility (www.blue-responsibility.net) in einer repräsentativen GfK-Umfrage erhoben. Der Trend bei der Baderneuerung geht klar zurück zur Natur: „Konsumenten achten verstärkt auf nachhaltige Produkte“, erklärt Beate Vetter von Keramag (www.keramag.de). Auch im Design spiegelt sich diese Entwicklung wider.

NEUE RAUMAUFTeilUNG LEICHT GEMACHT

Häufig setzt der Grundriss des Bades den Wünschen Grenzen. Mit cleveren Vorwand- oder Möbelsystemen kann dennoch eine völlig neue Raumaufteilung realisiert werden. „Durch halbhohle Vorwände entstehen zusätzliche Ablageflächen, und die Ecken können ideal genutzt werden“, erklärt Veit Szpak von Mepa (www.mepa.de). Diese Systeme enthalten zudem die gesamte Sanitärtechnik. „Installationsleitungen und Spülkästen verschwinden einfach hinter den Fliesen, ohne dass die gemauerte Wand in Mitleidenschaft gezogen wird“, betont Volker Röttger von Geberit (www.geberit.de). „Mithilfe eines Vorwandsystems können z.B. auch Stand-WCs gegen wandhängende WCs getauscht werden, indem

die nötigen Wasserzu- und -ablaufsysteme in die Vorwand integriert werden“, ergänzt Beate Vetter von Keramag. Mit Vorwandinstallationen können sich Bauherren alle Optionen offen halten: Befestigungen für Stütz- oder Haltegriffe lassen sich bereits in die Vorwand integrieren, so dass eine nachträgliche Anbringung einfach von statten geht.

Burgbad (www.burgbad.de) verbindet mit seinem innovativen Raumkonzept in Kooperation mit Geberit und Viega (www.viega.de) Badezimmermöbel, Vorwand- und Installationssysteme zu einer konstruktiven Einheit. „Die Möbel werden auf einem Stahlträgergerüst konstruiert und dienen als Unterbau, Rückwand, Überbau, Seitenwand, Konsole oder Tisch“, erklärt Sabine Meissner von Burgbad.

MEHR NACHHALTIGKEIT IM BAD

Eine Badmodernisierung bietet auch die Chance, das Bad nachhaltiger zu gestalten. „Wichtig ist, sich zunächst über die eigenen Bedürfnisse klar zu werden. Dabei sollten aktuelle sowie zukünftige Bedürfnisse berücksichtigt werden“, rät Volker Röttger. Der Einbau einer bodenebenen Dusche ermöglicht beispielsweise einen schwellen- und mühelosen Einstieg in die Dusche. Neben der gewünschten Duschfläche muss vor allem geklärt werden, wie der Wasserablauf realisiert werden kann. Entscheidendes Kriterium ist hierbei die vorhandene Aufbauhöhe. „Der Unterschied zwischen Alt- und Neubauwohnungen ist enorm. Richtwerte sind ca. 8 cm in sehr alten Wohnungen und bis zu 20 cm in Neubauten“, erklärt Marcus Möllers von Kaldewei (www.kaldewei.de). Darum bieten unter anderem Kaldewei, Geberit und Viega besonders flache Entwässerungssysteme an, die auch für den nachträglichen Einbau in Altbauten geeignet sind. Für eine angenehme Temperatur hat Oventrop (www.orientrop.de) ein Heizkörper-Thermostat entwickelt, das für seine einfache Handhabung und Ablesbarkeit bereits mehrfach prämiert wurde.

WASSERFLUSS IN MASSEN

Modernisierte Keramiken und Armaturen erfreuen zudem die Umwelt und die Haushaltskasse. Bei modernen Waschtischarmaturen, beispielsweise bei bestimmten Modellen von Dornbracht (www.dornbracht.de), fließen lediglich 3,9 l Wasser pro Minute. Ideal Standard (www.idealstandard.de) bietet mit seinem „ECO-Stopp“ Mechanismus die Möglichkeit, die Wassermenge beim Duschen manuell auf 5 l pro



„rc40“ von Burgbad: In Kooperation mit Viega und Geberit werden Vorwand- und Installationssysteme erstmals Teil eines Möbelprogramms.

Minute zu begrenzen. Bei flexiblen Unterputzsystemen, wie sie Ideal Standard oder Kludi (www.kludi.de) anbieten, lassen sich die Armaturen nachträglich austauschen. Großes Einsparpotential bergen auch moderne WC-Spülungen. Innovative 4,5-l-WCs von Keramag sparen bei jeder Spülung Wasser und liefern ein einwandfreies Spülergebnis. „Gerade bei den WC-Spülungen hat sich viel getan. In den 1960er Jahren wurden noch rund 14 l Wasser pro Spülung verbraucht. Mit einem modernen Spülkasten kann eine vierköpfige Familie rund 40.000 l Wasser im Jahr einsparen“, verdeutlicht Volker Röttger von Geberit. Alternativ zu neuen Spülkästen bietet Geberit ein Wasserspar-Umbauset an. Hierbei werden die Funktionsteile im Unterputz-Spülkasten ausgetauscht und eine neue Betätigungsplatte montiert. Marcel Wirtz von SYR (www.syr.de) empfiehlt zusätzlich den Einbau einer Wasserenthärtungsanlage. „Pro Jahr können sich mehrere Kilogramm Kalk ablagern. Das hinterlässt nicht nur un-

schöne Flecken auf Armaturen und Keramiken, sondern zerstört mit der Zeit auch Rohre, Armaturen und Geräte. Unsere Enthärtungsanlagen sorgen für weiches Wasser und tragen so nachhaltig zum Werterhalt von Immobilie und Haushaltsgeräten bei.“

MODERNE BÄDER STEIGERN DEN WERT DER IMMOBILIE

Eine Badmodernisierung ist auch in finanzieller Hinsicht eine nachhaltige Maßnahme, erklärt Veit Szpak von Mepa: „Möchte man ein Haus oder eine Eigentumswohnung vermieten oder verkaufen, erhöht ein modernes, perfekt ausgestattetes Bad den Kauf- oder Mietpreis.“ Auch Wolfgang Burchard von Blue Responsibility weiß: „Das Badezimmer ist die Visitenkarte des Hauses und sollte entsprechende Beachtung finden. Denn ein modernes Bad trägt gleichermaßen zu ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit bei.“

KWC
Swiss Water Experience

KWC
ZOE





Das Restaurant „Zum Alten Rathaus“ wurde aufwändig umgebaut und neu gestaltet.



Grundidee der Umgestaltung war die Verbindung von Tradition und Moderne.

Aus alt mach chic

SANITÄRKERAMIK IM RESTAURANT „ZUM ALTEN RATHAUS“

WEBCODE: SHKZC4BA

Das Restaurant „Zum Alten Rathaus“ vereint Tradition und Moderne. Das im Jahr 1748 gegründete Familienunternehmen Villeroy & Boch passt dazu in besonderer Weise. Auch in den Sanitärbereichen wurde auf zeitloses Design mit aktueller Funktionalität gesetzt.

Die Sanitärbereiche wurden mit Keramikprodukten von Villeroy & Boch ausgestattet.

Anfang November 2015 wurde in Hamburg nach aufwändigem Umbau und umfassender Neugestaltung das Restaurant „Zum Alten Rathaus“ im historischen Haus der Patriotischen Gesellschaft eröffnet. Die neuen Pächter Christian Kostiuik und Constantin Klan verbinden dazu Tradition und Moderne in einer einzigartigen Art und Weise miteinander. Geschäftsführer Christian Kostiuik erklärt:



„Hier, wo einst das Hamburger Rathaus stand und über 600 Jahre lang Hamburger Geschichte geschrieben wurde, ziehen Lebensart, Kultur und Genuss ein. Die Werterhaltung dieses traditionellen Gedankens erklärt unsere Entscheidung, ausschließlich mit Traditionshäusern Partnerschaften einzugehen.“ Die Sanitärbereiche wurden mit Keramikprodukten von Villeroy & Boch (www.villeroy-boch.de) ausgestattet. Der Aufsatzwaschtisch aus der Serie Loop&Friends bringt mit seiner harmonischen Formsprache einen modernen Impuls in das historische Ambiente ein. Für besten WC-Komfort sorgt das wandhängende WC aus der Serie Omnia classic, das ein zeitloses Design mit aktueller Funktionalität verbindet.

Unter dem Motto „Unser Steak ist Labskaus“ wird eine Hamburger Küche aus hanseatisch traditionellen Speisen serviert, sinnlich und ästhetisch neu interpretiert. Das Restaurant bietet 160 Sitzplätze, dazu vier separate Bereiche, die für Einzelreservierungen oder Gruppen gebucht werden können. Die Raumstimmung ist geprägt von der neugotischen Spitzbogenarchitektur: Das goldene Deckengewölbe mit einer speziellen Lichtinszenierung erzeugt eine einzigartige Atmosphäre. Dazu passend wurde ein Interior Design entwickelt, das mit ausdrucksvollen Materialien wie dunklem Eichenholz, Messing und geknöpftem Leder in Chesterfieldoptik agiert, die mit modernen Dekorationselementen akzentuiert werden.



ECHTGLASDUSCHE

Der Glas-Spezialist Sprinz stellt die neue Echtglasdusche „Edition-Line“ vor. Im Neubau aber auch bei Modernisierung oder Sanierung kann es oft nicht schnell genug gehen. Gut, dass die hochwertige Echtglasdusche „Edition-Line“ in zwei Wochen – nach Auftragseingang – geliefert werden kann. Mit der neuen Serie setzt Sprinz auch in Sachen Design Zeichen. Die Dusche aus Sicherheitsglas ist geradlinig, klar, beinahe maskulin. Mit reduzierten Wandprofilen aus Aluminium in Silberhochglanz oder auf Wunsch rahmenlos steht das Glas mit seiner Transparenz im Vordergrund. Dezent unterstreicht der runde Griff „Saphir“ die Dusche. Alternativ tritt der doppelseitige Bügelgriff in Trapezform für ergonomisches Öffnen markant auf.



JOH. SPRINZ
88287 Grünkraut-Gullen
0751 379-0
info@sprinz.de
www.sprinz.eu

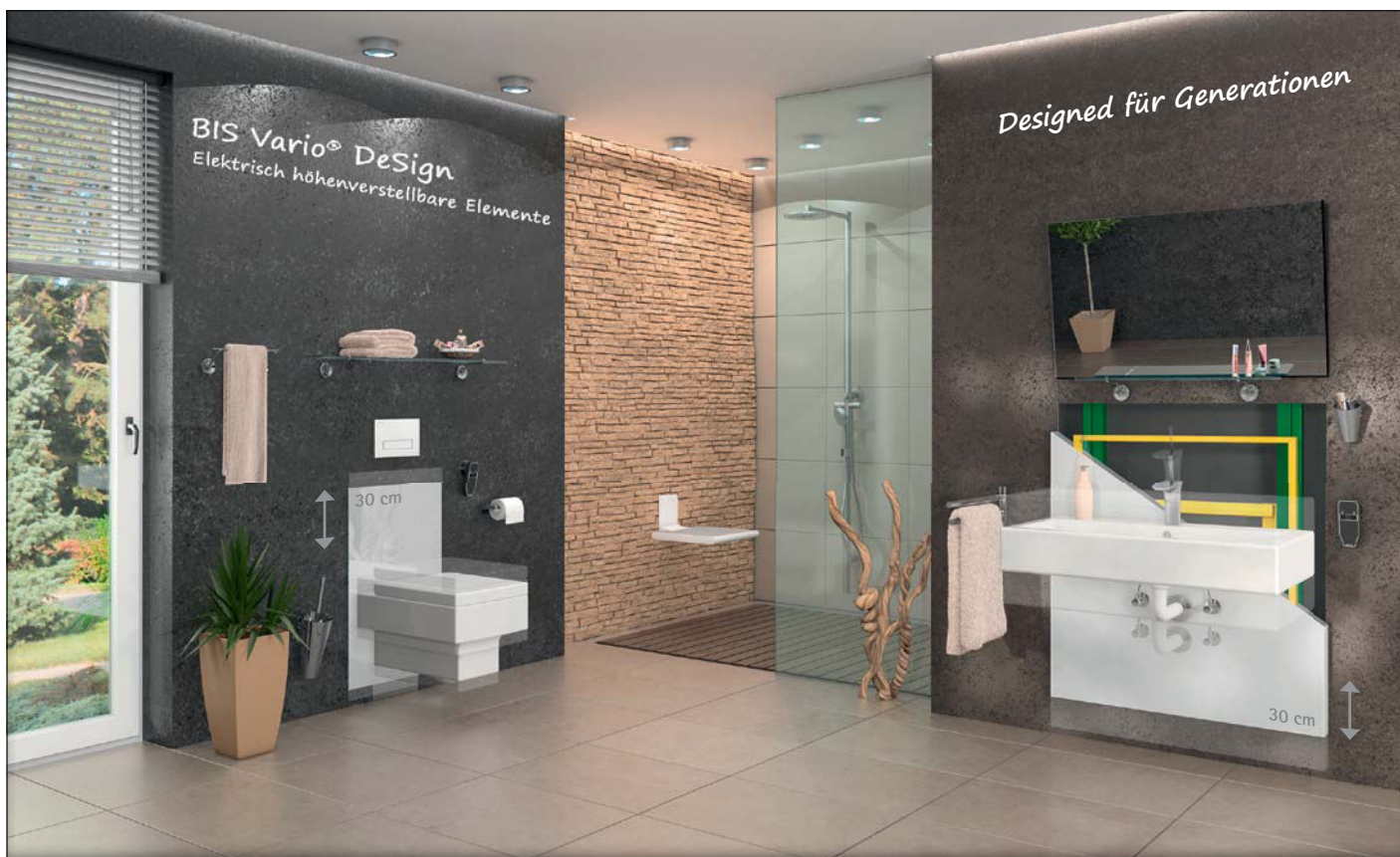


ARTWEGER
4820 Bad Ischl/Österreich
0043 6132205-0
info@artweger.com
www.artweger.com



VERBESSERTES RAUMANGEBOT

Artweger erweitert die Komplettsérie „Artweger 360“: Die neuen Falлтüren lassen sich erstmals in beide Richtungen wegfallen. Jedes Türelement ist zweigeteilt und damit ist sein Radius nur halb so groß wie bei herkömmlichen Flügel- oder Pendeltüren. Durch das zum Patent angemeldete TWIN-Scharnier Doppelgelenk lassen sich alle Glaselemente um 180° nach innen oder außen wegklappen. Besonders vorteilhaft ist diese Technik bei Nischenlösungen, wo der Einstieg durch die Falлтür um bis zu 50 % größer ist als bei herkömmlichen Schiebetüren. Nun gibt es diese flexiblen Trennwände erstmals auch als Badewannenauflauf. Die Echtglas-Ausführung besteht aus einem Fixteil und einem beweglichen Glaselement.



WEITERENTWICKLUNG

Zusammen mit dem randlosen Design, der Spülung „Tornado Flush“ sowie der Spezialglasur „CeFiONtect“ erfüllt Toto bei seinen Washlets mit PreMist-Funktion höchste Hygieneanforderungen. Noch einen Schritt weiter geht die Reinigung mit elektrolytisch aufbereitetem Wasser. Diese „ewater+“-Funktion wirkt antibakteriell und säubert neben dem WC-Becken auch die Stabdüse. Mit dem neuen Washlet-Aufsatz „CF“ wird eine herkömmliche Toilette zum Dusch-WC. Der Aufsatz passt nicht nur auf sämtliche WC-Keramiken von Toto,

Quelle: TOTO



sondern auch auf die zahlreicher anderer Hersteller. Die Toilettensitze und Stabdüsen bestehen nun aus einem silikonhaltigen Kunststoff, der schmutzabweisend wirkt und sich leicht reinigen lässt.



TOTO EUROPE
40221 Düsseldorf
0211 27308-200
information@totoeu.com
eu.toto.com



KOMPLETTBADSERIE

Die Komplettbadserie „Connect Air“ von Ideal Standard ist klassisch-modern, stilvoll und funktional. Dünnwandige Keramiken mit geschwungener Linienführung schaffen in jeder Umgebung eine leichte und luftige Atmosphäre. Das schwebende Aussehen und die geometrische Formgebung bilden das Designkonzept von „Connect Air“. Die Waschtische der Kollektion sind die Neuinterpretation des „Connect“-Klassikers. Die rechteckigen, flachen Seitenflächen, die weiße Keramik und die eleganten Linien bilden eine perfekte Einheit aus Material und der von der Natur inspirierten Formgebung. Die breite Auswahl an Möbeln mit zweifarbigen Oberflächen komplettiert die Kollektion und macht aus dem Bad eine Oase der Behaglichkeit und Entspannung. Die Badewannen der „Connect Air“ Kollektion sind perfekt auf die Keramikprodukte der Serie abgestimmt.



IDEAL STANDARD
53121 Bonn
0228 521-0
idealstandard.de@idealstandard.com
www.idealstandard.de



UNIVERSELL EINSETZBARER ABLAUFKÖRPER

Bei „DallFlex“ handelt es sich um ein Ablaufgehäuse von Dallmer, das universell mit zahlreichen Duschrinnen einsetzbar ist. Für bodengleiche Duschen hat Dallmer ein umfassendes Programm an Duschrinnen. „CeraFloor S“, „CeraWall P“, „CeraWall S“, „Zentrix“ und „CeraNiveau“ bieten optische Vielfalt und reichlich Auswahl für persönliche Vorlieben. Für diese Produktfamilie aus fünf unterschiedlichen Duschrinnen gibt es mit „Dallflex“ einen universell einsetzbaren Ablaufkörper. Das Ablaufgehäuse wird in der Fläche oder direkt an der Wand eingebaut. Die separat verpackte Dichtmanschette mit Klickmechanik, wird sauber an den Fliesenleger übergeben und stört so nicht beim Einbringen des Estrichs. Der asymmetrischer Wechselrahmen erlaubt eine nachträglichen Anpassung an unterschiedlich dicke Wandbeläge von 12 bis 32 mm.



DALLMER
59757 Arnsberg
02932 9616-0
info@dallmer.de
www.dallmer.de



BETÄTIGUNGSPLATTE

Mit „MEPAsirius“ stellt MEPA seine vierte Produktlinie bei Betätigungsplatten für die UP-Spülkästen „Sanicontrol A31/E31“ vor. Die sowohl aufliegend, teileingelassen oder fliesenbündig einsetzbare Betätigungsplatte fügt sich mit ihrem flachen Glaskörper und ihren filigranen Tasten in chrom-glanz nahtlos in die moderne Badarchitektur ein. Die Glasplatte ist wahlweise in schwarz oder weiß erhältlich, die Tasten gibt es in zwei Ausführungen: Bei „MEPAsi-

rius A“ sind sie flach, bei „MEPAsirius B“ besitzen sie einen Rundabschluss.



MEPA - PAULI UND MENDEN
53619 Rheinbreitbach
02224 929-0
mail@mepa.de
www.mepa.de





Foto: ABP Beyerle



Quelle: Kűffner

BARRIEREFREIE SCHIEBETÜREN

ABP-Beyerle erweitert seine wand- und deckenbefestigten Schiebetürsysteme aus hochwertigem Edelstahl. Ausgestattet mit intelligenten Lauftechnologien punkten auch die Neuheiten mit einem leichten Bedienen. Der Hersteller hat für seine Laufwagen eine präzise Technik mit reduziertem Rollwiderstand und hoher Laufruhe entwickelt. Unter den barrierefreien Neuheiten zeichnet sich das Schiebetürsystem „Runway“ mit einem geradlinigen Design aus. Zeitlos und dennoch prägnant verleiht diese Form ein Ambiente der Bauhaus-Architektur. Wie alle Beschlagsysteme von ABP-Beyerle wird auch „Runway“ in kompletten Sets angeboten und ist für den schnellen Einbau vorgefertigt.



ABP-BEYERLE
76646 Bruchsal
0725791270
info@abp-beyerle.de
www.abp-beyerle.de

RAUMSPARTÜREN

Für den barrierefreien Zugang zu Sanitär- und Wohnräumen sind Türkonstruktionen gefragt, die planerische und funktionale Ansprüche vereinen. Die Kűffner-Raumspartür öffnet einseitig und benötigt für den Schwenkbereich lediglich ein Drittel der Türbreite: Das Türblatt wird gefaltet und schwingt zur Seite. Das schafft die Voraussetzung für eine platzsparende Bedienung. Benutzern von Rollstühlen und Rollatoren ist es möglich, ohne unfallträchtiges Manövrieren die Tür zu bedienen. Der Türdrücker bleibt stets in erreichbarer Nähe. Das Beschlagsystem bietet zudem eine Notöffnung bei verschlossener oder blockierter Tür. Ebenso gehört eine Fingerschutzdichtung zur Sicherheitsausstattung.



KűFFNER ALUZARGEN
76287 Rheinstetten
0721 5169-0
info@kueffner.de
www.kueffner.de

Conforma – barrierefreie Badkollektion

VitrA





DIE SONNE IM HAUS

Neben ihren Saunen, Dampfbädern, Dampfduschen und Infrarotkabinen hat Tylo saunafreizeit ein neues niederländisches Produkt in ihr Wellnessprogramm aufgenommen: Sunshower. Infrarotlicht oder eine niedrige Menge an UV-Licht werden in eine Dusche bzw. Dampfdusche integriert. Sunshower ist speziell für Nasszellen zugelassen. Sie können also gleichzeitig duschen und das warme Infrarotlicht genießen. Infrarot entspannt die Muskeln, stimuliert den Blutkreislauf und lindert Schmerzen. Die richtige, niedrige Menge an UV-Licht produziert das wichtige Vitamin D. Die

Sunshower ist in verschiedenen Größen und Ausführungen für Duschen, Dampfduschen sowie Dampfbäder erhältlich. Sie gibt es als Nachrüstset für bestehende Duschen oder als Einbauset für neue Wellnessoasen.



KLAUS SCHLENKER
28816 Stuhr
0421-87761-25/26
info@tylo.de
www.tylo.de



KEINE CHANCE FÜR FINGERABDRÜCKE

Bei der Armaturenkollektion „Luna“ von Graff haben Fingerabdrücke – dank der „Steelnox“ Oberfläche – keine Chance. Mit ihrer skulpturengleichen Form wird „Luna“ zum Blickfang in jedem Badezimmer. Der sanfte Schwung ähnelt dem einer Mondsichel und die enorme Größe spiegelt das Leuchtende und Strahlende wider. Aus dem scheinbar vor der Wand schwebenden Objekt entspringt dann ein Wasserstrahl. Das von Graff entwickelte Oberflächenfinish „Steelnox“ macht die Armaturen äußerst widerstandsfähig, resistent gegen Fingerabdrücke und damit für viele Anwendungsbereiche zur optimalen Wahl. Außer in „Steelnox“ Satin Nickel ist die Kollektion auch in poliertem Chrom erhältlich. „Luna“ gibt es mit wand- oder beckenmontierten Griffen für Waschbecken sowie als Wanneneinlauf und als thermostatische Duscharmatur. Die Armatur hat eine Durchflussmenge von 18 l pro Minute bei einem Druck von 3 bar.



GRAFF
70376 Stuttgart
0711 5062 2936
info@graff-mixers.com
www.graff-faucets.com



DRÜCKEN, DREHEN, DUSCHEN



Die „Grohe Rainshower SmartControl“ mit cleverer Druckknopf-Technologie sorgt für ein komfortables Duschvergnügen. Mit nur drei Knöpfen lassen sich alle Einstellungen steuern und speichern. Der kombinierte Druck- und Drehknopf ist für Wasserfluss und Mengenregulierung zuständig. Drückt man ihn, fließt das Wasser, durch Drehen wird die Stärke des Wasserstrahls eingestellt. Zum Stoppen des Wassers wird der Knopf erneut gedrückt, die gewählte Durchflussstärke bleibt für das nächste Mal gespeichert. Darüber hinaus wird auch die Strahlart direkt auf Knopfdruck ausgewählt. Dabei können verschiedene Strahlarten kombiniert werden. Alle Bedienelemente sind mit selbsterklärenden Symbolen für den intuitiven Gebrauch versehen.



GROHE
32457 Porta Westfalica
0571 3989-333
helpline@grohe.de
www.grohe.de



WC-Trennwände vom Marktführer

- Bundesweit eingebaut in 10 Arbeitstagen
- Kompetente Beratung vor Ort
- Unkomplizierte Abwicklung
- Qualität Made in Germany

